

Wie die Düngung - so die Ernte

Zuviel?



Zuwenig?

Jede falsche Düngung schadet !

- macht Pflanzen anfällig
- mindert die Qualität
- belastet die Umwelt

Tipps:

Eine umweltschonende Bewirtschaftung von Haus- und Kleingärten ist nicht nur von der Höhe der Düngung abhängig. Als Bewirtschafter stehen Ihnen eine Vielzahl von Maßnahmen zur Verfügung, um mögliche bzw. unerwünschte Nährstoffverluste zu minimieren. In der folgenden Übersicht haben wir die wichtigsten Tipps nochmals für Sie zusammengestellt:

1. Düngung der einzelnen Kulturen entsprechend ihres Nährstoff-bedarfes.
2. Kein Einsatz von mineralischen (Mehr-) Nährstoffdüngern, wenn ausreichend Kompost oder Mist vorhanden ist.
3. Begrenzung einer jährlichen "Grunddüngung" mit Kompost oder Mist auf eine Menge von einer Schubkarre pro 20 m². Zusätzliche Gaben nur bei Mittel- und Starkzehrern zu den einzelnen Pflanzen.
4. Höhere Gaben von Kompost oder Mist nur zu Kulturen mit langer Vegetationszeit (Spätkartoffeln, Spätkohl).
5. Aufbringung von Kompost und Mist nur im Frühjahr und nicht im Herbst.
6. Anbau von leguminosenfreien Zwischenfrüchten (Phacelia, Ölrettich, Senf) nach früh räumenden Früchten.
7. Zwischenfruchtbestände abfrieren lassen und erst im Frühjahr umgraben bzw. einarbeiten.



Angepasste Stickstoffdüngung reduziert neben anderen Kulturmaßnahmen auch den Nitratgehalt der Gemüsearten. Da 70 % des aufgenommenen Nitrats im Körper aus Gemüse stammen, ist die richtige Düngung auch Schutz der menschlichen Gesundheit!

Grundsätzlich unterscheidet man bei Gemüsearten nach ihrem Bedarf an Stickstoff (N) zwischen:

Schwachzehrer

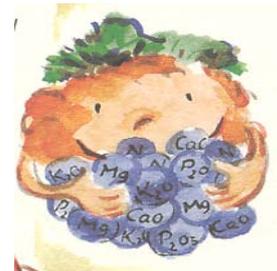
Bundzwiebel
(Schalotte)
Buschbohnen
Chicorree
Erbsen
Feldsalat
Puffbohnen
Radieschen
Stangenbohnen
Zwiebeln

Mittelzehrer

Fenchel
Grüner Salat
Grünkohl
Gurken
Kartoffeln
Kohlrabi
Kürbis
Mangold
Möhren
Paprika
Rettich
Rote Beete
Schwarzwurzeln
Spinat
Tomaten
Zucchini
Zuckermais

Starkzehrer

Blumenkohl
Brokkoli
Chinakohl
Porree
Rhabarber
Rosenkohl
Rotkohl
Sellerie
Steckrübe
Weißkohl
Wirsing



Wie viel Nährstoffe brauchen die Pflanzen?

	Stickstoff (N) g N / m ²	Phosphor (P) g P ₂ O ₅ / m ²	Kalium (K) g K ₂ O / m ²
Starkzehrer	12	2	10
Mittelzehrer	8	2	8
Schwachzehrer	5	1	5